

Bergmann aber nicht verstand. Endlich schlug er mit seinem Stabe dreimal auf die Erde und rief: „Thue dich auf!“

Da entstand unter ihren Füßen ein dumpfes Getöse wie bei einem fernen Gewitter; es zitterte unter ihnen die Erde. Und nun sinkt der Bergmann mit dem Mönch, der seine Hand umfaßt hat, mit dem Boden, soweit der Kreis umzeichnet war, ganz sanft in die Tiefe hinab. Sie treten hinunter, und der Boden steigt wieder langsam hinauf. Nun waren sie in einem großen Gewölbe.

Der Mönch geht mit festen Schritten voran, der Bergmann mit zitternden Knien hinterher. So gehen sie einige Gänge hindurch, bis es anfängt, ganz dunkel um sie her zu werden. Bald aber finden sie eine ewig brennende Lampe und sehen, daß sie sich in einem geräumigen Kreuzgang befinden. Der Mönch steckt hier zwei Fackeln an, für sich eine und eine für seinen Begleiter. Sie gehen fort, und mit einemmale stehen sie vor einem großen, eisernen Kirchenthor.

Der Mönch hält die Springwurzel, vor der alle bezauberten Riegel auffpringen, an das Schloß und ruft: „Öffne dich, Thür!“ Und mit Donnerkrachen springen alle die eisernen Riegel und Schlösser von selbst auf, und sie sehen vor sich eine runde Kapelle. Der Boden war spiegelglatt wie Eis, und wer nicht fromm und züchtig gelebt hatte (so sagte später der Mönch dem Bergmann), brach hier beide Beine und kam nie zurück. Die Decke und die Seitenwände des runden Gewölbes flimmerten beim Schein der Fackeln. Große Zacken von Krystall und Diamanten hingen da herab und zwischen ihnen noch größere Zacken von gediegenem Golde. In der einen Ecke stand ein goldener Altar, in der andern ein goldenes Taufbecken auf silbernem Fuß.

Der Mönch winkte nun seinem Begleiter, gerade in der Mitte stehen zu bleiben, und gab ihm in jede Hand eine Fackel. Er selbst ging hin zu einer ganz silbernen Thür, klopfte dreimal mit dem Krummstab an, und die Thür sprang auf.

Der Thür gerade gegenüber saß auf einem goldenen Thron der Kaiser Friedrich, nicht etwa aus Stein gehauen, nein, wie er lebte und lebte, eine goldne Krone auf dem Kopfe, mit dem er nickte, während er die großen Augenbrauen zusammenzog. Sein langer, roter Bart war durch